

10.06.2022 - 09:45 Uhr

Gold für "Hass hat Hausverbot" - Awareness-Spot der RTLZWEI-Kampagne gewinnt beim "German Brand Award"



München (ots) -

- Gold für "Hass hat Hausverbot"-Spot in der Kategorie "Excellence in Brand Strategy & Creation"
- Umfangreiche Kampagne stellt sich gegen Diskriminierung im Internet
- Integration von Sendergesichtern wie Cathy Hummels, Milka Loff Fernandes, Robert Geiss und Daniela Katzenberger

Am gestrigen Donnerstagabend wurde der diesjährige "German Brand Award" vergeben und die RTLZWEI-Kampagne "Hass hat Hausverbot" ein weiteres Mal ausgezeichnet. In der Kategorie "Excellence in Brand Strategy & Creation - Brand Communication Classic Campaign" wurde dem Awareness-Spot Goldstatus verliehen.

Die crossmediale Kampagne bezog im vergangenen Jahr klar Stellung gegen Hetze und Hass im Internet. Mit dem Hashtag #HasshatHausverbot setzten Unternehmen, Sendergesichter und Mitarbeitende ein Zeichen gegen digitale Gewalt. Dafür wurde das Thema redaktionell in die Handlung der RTLZWEI-Formate integriert - u.a. bei "Hartz und herzlich", "Köln 50667" und "Berlin - Tag & Nacht". Begleitend unterstützten zahlreiche Prominente die Aktion: Sie meldeten sich on air, in den Sozialen Medien, sowie in Spots und Aufsamern zu Wort. Mit dabei waren u.a. Cathy Hummels, Jana Ina Zarrella, Daniela Katzenberger und Lucas Cordalis, Milka Loff Fernandes, Hans Sarpei, Familie Geiss, das Team von "GRIP - das Motormagazin", die "RTLZWEI News"-Moderatoren Stephanie Brungs und Christoph Hoffmann sowie zahlreiche Darstellende aus "Köln 50667" und "Berlin - Tag & Nacht". Für einen dieser Awareness-Spot zur Kampagne gab es nun Gold.

Carlos Zamorano, Bereichsleiter Marketing und Kommunikation RTLZWEI:

"Mit unserer Kampagne #HasshatHausverbot beziehen wir ganz klar Stellung. Und diese Haltung toleriert auf unseren Plattformen im Netz keinen Hass. Wir als Unternehmen, unsere Sendergesichter und Protagonistinnen und Protagonisten vor der Kamera, aber auch unsere Fans und User müssen gemeinsam alles tun, um Hass im Netz keine Chance zu geben. Ich freue mich daher umso mehr, dass unsere Kampagne gegen digitale Gewalt ein weiteres Mal ausgezeichnet und vom German Brand Award mit dem Goldstatus gewürdigt wird."

Im Zuge der Kampagne schloss sich RTLZWEI der Initiative ["Justiz und Medien - konsequent gegen Hass"](#) an. Die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) und das Bayerische Justizministerium ermöglichen es Medienhäusern, Hasspostings direkt an die bayerische Justiz zur Prüfung zu übermitteln.

Für die Kreation der Kampagne zeichnete sich die Agentur von Herzen GmbH verantwortlich, die Mediaplanung wurde von Mediacom München umgesetzt.

Pressekontakt:

RTLZWEI
Corporate Communications
089 - 641850
kommunikation@rtl2.de
unternehmen.rtl2.de

Medieninhalte



Carlos Zamorano, Bereichsleiter Marketing und Kommunikation RTLZWEI: "Mit unserer Kampagne #HasshatHausverbot beziehen wir ganz klar Stellung. Und diese Haltung toleriert auf unseren Plattformen im Netz keinen Hass. Wir als Unternehmen, unsere Sendergesichter und Protagonistinnen und Protagonisten vor der Kamera, aber auch unsere Fans und User müssen gemeinsam alles tun, um Hass im Netz keine Chance zu geben. Ich freue mich daher umso mehr, dass unsere Kampagne gegen digitale Gewalt ein weiteres Mal ausgezeichnet und vom German Brand Award mit dem Goldstatus gewürdigt wird." / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



Am gestrigen Donnerstagabend wurde der diesjährige "German Brand Award" vergeben und die RTLZWEI-Kampagne "Hass hat Hausverbot" ein weiteres Mal ausgezeichnet. In der Kategorie "Excellence in Brand Strategy & Creation - Brand Communication Classic Campaign" wurde dem Awareness-Spot Goldstatus verliehen. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001974/100890596> abgerufen werden.